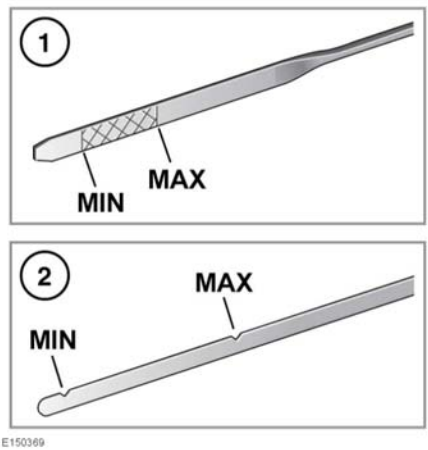
⚠ **Den Motor nicht starten bzw. das Fahrzeug nicht fahren, wenn die Gefahr besteht, dass eine ausgelaufene Flüssigkeit mit einer heißen Oberfläche (z. B. dem Auspuff) in Kontakt kommt. Sofort einen qualifizierten Techniker hinzuziehen.**

KONTROLLIEREN DES MOTORÖLSTANDS

Das Motoröl wöchentlich prüfen. Bei einem starken oder plötzlichen Abfall des Ölstands qualifizierte Hilfe hinzuziehen.

Der Ölstand darf niemals unter die untere Markierung bzw. Kerbe auf dem Ölmessstab fallen.

Wird die Meldung **MOTORÖLSTAND NIEDRIG** angezeigt, den Motor abstellen, sobald dies sicher möglich ist und qualifizierte Hilfe hinzuziehen. Den Motor erst wieder anlassen, nachdem die Ursache beseitigt wurde.



1. Motorölmessstab – 2.0L-Benzinmotor.
2. Motorölmessstab – 2.2L-Dieselmotor.

Vor dem Prüfen des Ölstands Folgendes sicherstellen:

- Das Fahrzeug steht auf ebenem Boden.
- Das Motoröl kalt ist.

  Hinweis: *Sollte es erforderlich sein, den Ölstand zu prüfen, solange der Motor noch heiß ist, den Motor abstellen und das Fahrzeug fünf Minuten lang stehen lassen, damit das Öl wieder in die Ölwanne zurücklaufen kann. Den Motor nicht anlassen.*

Der Ölstand kann wie folgt geprüft werden:

1. Den Ölmessstab herausziehen und ihn mit einem fusselfreien Tuch abwischen.
2. Den Ölmessstab wieder ganz einführen und erneut herausziehen, um den Ölstand zu prüfen.

Im Allgemeinen gilt für den Ölstand auf dem Ölmess-Stab Folgendes:

1. Liegt der Ölstand auf dem Ölmess-Stab näher an der oberen Markierung oder Kerbe als an der unteren, kein Öl nachfüllen.
2. Liegt der Ölstand näher an der unteren Markierung bzw. Kerbe als an der oberen, 0,5 Liter Öl nachfüllen.
3. Liegt der Ölstand unter der unteren Markierung bzw. Kerbe, für den Dieselmotor 1,5 Liter Öl und für den Benzinmotor 0,8 Liter Öl nachfüllen. Den Ölstand nach weiteren 5 Minuten erneut prüfen.

NACHFÜLLEN VON ÖL

Die Fahrzeuggarantie kann erlöschen, wenn Schäden durch die Verwendung eines Motoröls verursacht werden, das nicht der erforderlichen Spezifikation entspricht.